

# Rising Sun

□Seto x Atemu□

Von abgemeldet

## Kapitel 5: Wovon ein Seto Kaiba die Finger lassen sollte. Teil 1 Eifersüchtige Yamis

Sooooo Hallo erst mal xDD

Naja es geht jetzt etwas flotter, ich schummel mich immer ins Netz rein x33 und ich will die FF ja auch bald mal zu ende bringen \*lach\* Auch wenn's irgendwie nicht in Aussicht ist xDD

Wird wohl noch etwas dauern denk ich x\_\_X Hab noch so viel vor...ohje xD Ich hoffe mal ihr haltet das überhaupt bis dahin durch \*flöt\*

Naja auf jeden Fall vielen Dank für die Kommiss.

Dieser Teil ist **Seth-Aleuseus** gewidmet x3

Weil du die letzten Teile so mitgefiebert hast und dich mit Seto gegen sämtliche Tische gehauen hast als es headdesk Momente gab xD Ich sag nur Marmelade oder RPG intern Actimel x33 Bitte hau dir in diesem Teil nicht allzu oft die Hand ins Gesicht, ja? Ich wollt dich noch ganz haben xD Danke Schätzü! \*kiss\*

Natürlich auch alles anderen Kommi schreibern ein gaaaaanz dickes danke \*smile\*  
\*euch alle mit leckeren Keksen fütter\*

So und jetzt geht's mal weiter xD

Kapitel 5:

Wovon ein Seto Kaiba die Finger lassen sollte.

Teil 1: Eifersüchtige Yamis

Er war wütend... und wie, da saß dieses...dieses Wesen, dass auch noch die dreiste Frechheit hatte so auszusehen wie er auf dem Schoß seines Freundes. Okay, vielleicht nicht Freund... er hatte ihm ja seine Gefühle noch nicht gestanden, aber immerhin konnte er Kaibas Blicke sehr wohl deuten.

Er war zwar alt aber nicht blind. Hallo?

Knurrend ballte er seine Hände zu Fäusten und das Sennenaue erschien auf seiner Stirn.

Aber da spürte er eine leichte Berührung auf der Hand und sein Hikari strahlte ihn an. "Schau doch wie süß!" Yugi kicherte und bemerkte in seiner Naivität gar nicht, dass sein Yami das alles andere als süß fand.

Anhand des Aussehens und des Benehmens hatte er sich schnell zusammen gereimt, wer genau das dort auf Setos Schoß wat.

Aber wie konnte er sie Frechheit besitzen ihm seinen Freund....baldigen Freund weg zu nehmen.

„Ja...wahnsinnig süß!“

knurrte er ironisch zurück, aber sein Hikari bemerkte auch den angespannten Tonfall nicht, sondern freute sich nur, dass Kaiba endlich seiner Meinung nach sein Herz für jemanden geöffnet hatte.

Yami derweil focht einen Kleinkrieg mit sich selber. Im wahrsten Sinne des Wortes.

Schließlich war er dieselbe Person, wie dort vorne im Wohnzimmer.

Oder nicht? Wie konnte er an zwei verschiedenen Orten sein?

Und außerdem hätte er sich nie so benommen. Das war ja schon richtig peinlich was der Kleine da abzog.

Eifersüchtig funkelte er die Beiden an.

Gut aber scheinbar stand Kaiba ja auch diesen Kinderkram.

Langsam realisierte Kaiba, dass jemand in der Türe stand und sah, dass sein Besuch anscheinend taub war.

Oder einfach zu dumm, um eine Aufforderung zum verlassen des Hauses zu verstehen.

Wobei er das bezweifelte.

Wenn Wheeler allerdings dabei gewesen wäre...

Nun gut, mit ihm wären sie gar nicht erst ins Haus gekommen.

Verächtlich zog Kaiba eine Augenbraue hoch.

Dann schob er Atemu von sich runter und setzte ihn aufs Sofa.

„Bleib schön hier Kleiner!“

Sich die Klamotten glattstreichend stand er mit einer geschmeidigen Bewegung auf und war mit wenigen Schritten an der Wohnzimmertüre.

„Vielleicht solltet ihr mal euer Taschengeld auf Hörgeräte sparen.“

meinte er spöttisch und sah die Beiden eiskalt an, wobei sein Blick aber länger als gewollt auf Yami ruhte.

//Was ist denn mit dem los..?// Tatsächlich sah sein Gegenüber so aus, als würde er gleich explodieren.

„Weißt du Yami, wenn du weiter so machst kannst du als Raketenbasis für die Kaiba Corp arbeiten.“

grinste er und sah Yami auffordernd an. Vielleicht hätte er das lieber nicht sagen sollen, denn im nächsten Moment spürte er einen brennenden Schmerz auf seiner rechten Wange.

Verwirrt blinzelnd, weil er den Schmerz erst nicht realisierte und weil er die Bewegung auch nicht kommen gesehen hatte starrte er Yami an.

Dann aber wurde sein Blick eiskalt.

„Raus..!“ zischte er gefährlich leise.

„Sofort, bevor ich mich vergesse. Alle Beide!“

Er zeigte auf die Türe und sah sehr wohl danach aus, als sei es ihm verdammt ernst.

Doch der frühere Geist machte keine Anstalten sich weg zu bewegen, obwohl sein Hikari verzweifelt an seiner Jacke zog.

„Yami...bitte, lass es...“

flehte er inständig, doch er hörte einfach nicht.

Wütend sah er Kaiba in die Augen.

„Du Arsch..“ fauchte er dann. „Was fällt dir ein, hier so eine Show ab zu ziehen?“

Das Sennenaue erschien wieder auf seiner Stirn und er funkelte sein Gegenüber noch wütender an, während langsam schwarzviolette, sich windende Schatten hinter ihm hervorkrochen.

„Warum bündelst du mit diesem... diesem Kind an, wenn...wenn du mir vorher Hoffnungen gemacht hast?!“

Nun war er beim Punkt. Seine Wut verblich langsam und wich tiefer Traurigkeit.

Er verstand es nicht.

Sie waren doch eigentlich die selbe Person. Wie konnten sie so unterschiedlich sein?

Warum nur mochte Seto den Anderen lieber? Wo er doch mit ihm viel mehr durchgestanden hatte?

Im battlecity Turnier, so wie gegen Dartz.

Er selber hatte sich in dieser Zeit in Kaiba verliebt, auch wenn er nicht groß etwas tun konnte, weil er Yugi nicht mit hinein ziehen wollte.

Aber seit er seinen eigenen Körper hatte... da war doch alles anders gewesen.

Verwirrt hob er wieder den Kopf und sah zum Grund seiner Stimmungsschwankungen auf.

„Warum Kaiba?“

fragte er nur noch und sah ihn hoffend an.

Der aber schaute nur betroffen. Das dies so ausbrechen würde, das hatte er nun nicht gedacht.

Gut, Yami war wirklich... na ja anders als Atemu.

Während der eher unschuldig, naiv und viel zu neugierig war. Mit einem Temperament, das dem von Yami glich (denn so wie er ihn einschätzte tickte er wohl eben so schnell aus, was der Fernseher bewies....oder bewiesen hatte.) So war Yami wirklich verdammt sexy, obwohl er genauso aussah... er hatte einfach diese Ausstrahlung, die Atemu fehlte. Außerdem schien er viel stolzer, reifer und erwachsener. Vielleicht weil er einfach mehrere tausend Jahre in seinem Puzzle verbannt gewesen war. Atemu dagegen war noch sehr jung, wie aussah.

Nun musste er sich da wohl irgendwie wieder raus winden.

„Yami...es ist so... ich respektiere dich als Duellanten und...“ er senkte seine Stimme.

„Ich mag dich irgendwie vielleicht auch. Aber du verstehst das ganze etwas falsch. Ich will nicht mit dir zusammen sein.“ Stellte er dann klar.

„Und damit du es gleich richtig verstehst. Mit ihm bin ich auch nicht zusammen!“

Er zeigte in Richtung Wohnzimmer, wo Atemu allerdings nicht mehr herumsaß.

Langsam wurde sein Blick wieder kühl und er verschränkte die Arme vor der Brust.

„Ich liebe weder ihn noch dich, also mach dir keine Hoffnungen und zerleg nicht mein Haus mit deinem komischen Hokus Pokus Zeug, obwohl ich da ja eh nicht dran glaube.“

Provozierend hob er eine Augenbraue hoch und betrachtete Yami, der empört nach Luft schnappte.

Schließlich hatte Kaiba erst vor wenigen Minuten selber noch Atemu wegen solcher Magie getröstet.

Überdies vergaß er allerdings nicht den Korb, den er grade erhalten hatte. Er versuchte sich nur möglichst dahinter zu verstecken.

Am liebsten würde er sich jetzt tief in seinem Puzzle verkriechen und noch mal 3000 Jahre auf seinen ehemaligen Hohepriester warten.

Dann lächelte er Kaiba unerwartet an.

„Ich habe verstanden Seto... Freunde?“

Er hielt ihm die Hand hin.

Alles was er wollte war, das es Kaiba gut ging, das er glücklich war, etwas was er in seinem früheren Leben nicht geschafft hatte und auch jetzt war schon so viel schlimmes passiert.

Wenn er ihm nicht als Geliebter helfen konnte das alles zu überwinden und in die Zukunft zu sehen, dann vielleicht wenigstens als Freund.

Kaiba knurrte aber nur und ließ die Arme feste an seinen Oberkörper gedrückt.

Er starrte Yami regelrecht an, der weiter beharrlich die Hand ausgestreckt hielt.

„Ich bin keiner deiner Cheerleader!“ mahnte er dann, immer noch kühl, schlug aber in Yamis Hand ein.

Wieso verdammt noch mal konnte er diesen Augen nicht widerstehen? Das war ja schrecklich. Irgendwann musste er mal rausfinden, ob Mokuba Schulungen gab. ‚Wie ich einen Kaiba bezirze‘

„Jetzt aber raus hier, ich hab noch jede Menge zu tun. Und diesmal mein ich's ernst!“

Damit drehte er ihnen den Rücken zu.

Erst als er die Türe zuklappen hörte atmete erleichtert aus.

Was war denn das heute für ein Tag. Der Kaiba zeigt Gefühle Tag?

Am besten rot im Kalender ankreuzen und sich nächstes Jahr sicher irgendwo in der Kaiba Corp verschanzen.

Es war er zwölf Uhr und er war schon geschafft und jetzt musste er auch noch mit seinem Atemu.... Apropos Atemu.

Blitzschnell drehte er sich um.

„Och ne...“

Leeres Wohnzimmer. Keine Spur des besagten Ägypters.

Zehn Minuten später hörte man sogar noch draußen auf der Straße einen Schrei und anschließendes Gekeife.

„ATEMU! NICHT DIE MARMELADE!“

Tya, was hat Atemu wohl mit der Marmelade angestellt?

Erklärung gibt's im nächsten Teil.

Dieser war wohl etwas ernster, auch wenn wieder nicht beabsichtigt <.< Irgendwie entwischen mir ein paar der Charas, Seto und Yami xD nicht das das ganze hier eine unvorhergesehene Richtung kriegt xDD

Hoffe der Teil hat euch gefallen x33

Bis bald!